



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Primoschgasse 3, 9020 Klagenfurt

ZVR-Zahl 853032208 Tel.: +43 676 9177782; E-Mail: h.dobrounig@kttv.at

Klagenfurt, 16.06.2023

PROTOKOLL

der

71. ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 16.06.2023
im Gasthof Krall in Klagenfurt/ Annabichl
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:20 Uhr

Verlauf der Sitzung

1. Begrüßung

Um 18:00 Uhr begrüßt Herr Präsident Dobrounig alle anwesenden Vereinsvertreter:innen, Vorstandsmitglieder, Sportler:innen, Funktionäre und den Präsidenten, Wolfgang Gotschke, sowie den Sportdirektor, Stefan Fegerl, des österreichischen Tischtennisverbandes, auf das Herzlichste, dankt allen für das Kommen und eröffnet die Sitzung. Vizepräsident Kofler wird als Sprecher dieser Hauptversammlung durch die Sitzung führen.

2. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder - nach § 15 der Satzungen

Vizepräsident Kofler stellt die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder an der Jahreshauptversammlung fest:

25 Vereine mit je 2 Stimmen sowie 10 Vorstandsmitglieder.

3. Genehmigung des Protokolls der 70. Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der 70. Jahreshauptversammlung 2020 wird einstimmig angenommen.

4. Wahl der Antragsprüfungs- und Wahlkommission

Präsident Dobrounig schlägt folgende Personen vor:

Manfred Maier (fungiert gleichzeitig als Wahlleiter), Günter Stauber und Peter Ibounig.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Herr Präsident Dobrounig lässt die vergangenen 3 Sportjahre Revue passieren und spricht in seinem Bericht zunächst über die Zeit der Corona-Pandemie, welche für uns alle eine schwere war, vor allem für ihn, da der zu diesem Zeitpunkt den Verband übernommen hat.

Ziemlich zeitgleich mit Beginn der Pandemie konnte das Leistungszentrum im Sportpark in Klagenfurt eröffnet werden. In Zuge dessen bedankt er sich für die stetige Mithilfe der Funktionäre.

Der zweite, von Dobrounig angesprochene, Punkt beinhaltet den am 27.03.2023 stattgefundenen Informationsabend, an dem unter anderem die Überalterung vieler Vereine in Kärnten angesprochen wurde. Er appelliert an sämtliche Vereine Nachfolger zu suchen, da es ansonsten passieren könnte, dass manche Kärntner Vereine aussterben.

Zuletzt erwähnt Herr Dobrounig, dass sein Verband auf Teamwork, Fairness und Respekt aufgebaut ist und erläutert wie viel ehrenamtliche Mitglieder wert sind. Mit einem großen Dank an sein gesamtes Team übergibt er Herrn Teuffenbach das Wort.

Als Parasport- und Bundesligavertreter berichtet Oliver Teuffenbach über die Kärntner Vertreter der Bundesligen sowie den kürzlich stattgefundenen Para-Staatsmeisterschaften. Der TTC "NanoTech" Villach 1 konnte den Grunddurchgang der vergangenen Saison am ersten Rang beenden und sich in der Finalphase den Vizemeistertitel der win2day 1. Damen-Bundesliga oberes Play-off erkämpfen. Der SC Ossiacher See Bodensdorf 1 belegte in derselben Liga den 6. Rang und in der 1. Damen-Bundesliga unteres Play-off den guten 3. Rang. In der 1. Herren-Bundesliga unteres Play-off sicherte sich der SV EBE St. Urban 1 den Klassenerhalt am 8. Rang.

Einmal mehr gewann Noah Rainer bei den Staatsmeisterschaften 2023 im Para Tischtennis im Einzel in der Klasse 10 sowie im Doppel Stehend mit Christian Scheiber die Goldmedaille. In der Offenen Klasse Einzel gewann Noah Rainer den dritten Platz. Auch er selbst konnte Gold im Einzel und Bronze im Doppel erkämpfen. Der Kärntner Klaus Klammer konnte den 3. Rang erobern.

Teuffenbach erwähnt weiters die vor Kurzem in Klagenfurt von ihm gemeinsam mit dem SCO Bodensdorf veranstalteten Staatsmeisterschaften der Senioren, an welchen insgesamt 215 Spieler:innen teilgenommen haben, wovon 37 Kärntner:innen waren. Insgesamt konnten Spieler:innen unserer Vereine insgesamt 5 x Gold, 2 x Silber und 10 x Bronze gewinnen.

Herr OSR Pichler beginnt seinen Jahresrückblick über diverse Schiedsrichtereinsätze österreichweit und auch im Ausland. Die Schiedsrichtertätigkeiten der Kärntner Schiedsrichter werden vom ÖTTV, und sogar vom ITTF, hoch geschätzt und sehr gelobt. Sehr beachtlich sei in diesem Zusammenhang das Alter der jungen Kolleg:innen; dies sei in Österreich einzigartig.

Abschließend bedankt sich Herr Pichler bei seinen Schiedsrichterkolleg:innen für die gute Zusammenarbeit und gedenkt auch noch an den kürzlich von uns gegangenen, immer eine große Unterstützung gewesen und 2018 vom ÖTTV ausgezeichneten, Hermann Moritz.

Herr Kofler fährt mit dem Bericht des Sportausschussobmanns Neubauer fort. Er berichtet über die in den Jahren 2021 und 2022 bei Österreichischen Staatsmeisterschaften gewonnenen Titel (Kiara Segula, TTC "NanoTech" Villach) und Medaillen (Kevin Chen,

Marcel Ropp und Lena Maier). 2023 hat es leider zu keiner Medaille im Nachwuchsbereich gereicht; allen Kärntner Vertretern gilt jedoch eine Gratulation, da die Jugendlichen sehr gut mitgehalten haben, obwohl das Niveau österreichweit sehr hoch ist. Ebenso konnten bei den WIN-Serien einige Topplatzierungen erzielt werden, so zum Beispiel zuletzt in Linz, wo der KTTV mit 20 Spielern vertreten war und 8 Stockerlplätze in verschiedenen Gruppen erzielen konnte.

Weiters gratuliert der Sportausschuss sämtlichen Mannschaftsmeistern aller Klassen sowie den Senioren-, U19-, U15- und U13-Bewerben und bedankt sich bei allen Vereinen, Funktionären und Eltern.

6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Markus Steinacher als Kassier gibt einen kurzen Einblick in die Finanzen des KTTV und bringt den Kassabericht zur Kenntnis.

Einnahmen in Höhe von € 126.832,87 stehen

Ausgaben in Höhe von € 157.009,34

gegenüber. Die Einnahmen bestehen aus Zuschüssen des Landes Kärnten, des ÖTTV und den Vereinsbeiträgen; die Ausgaben umfassen Personalkosten, Mietaufwand, Ausstattung sowie Reisekosten. Der aktuelle Kontostand beträgt €6.351,60. Details können von interessierten Vereinen bei Herrn Steinacher angefordert werden.

Der diesjährige Sprecher der Rechnungsprüfer, Herr Gerhard Hafner, berichtet, dass der Kassenbericht 2 Mal geprüft wurde und die Rechnungsprüfung von dessen Ordnungsmäßigkeit überzeugt ist, die Aufzeichnungen vollständig sind und die Wirtschaftlichkeit – trotz des sukzessiven, verringerten Kassastandes in den letzten 3 Jahren – der Finanzgebarung gegeben ist.

Er stellt somit den

Antrag,

dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Ergebnis: 25 gültige Stimmen, davon 24 dafür, 1 dagegen; insgesamt 48 gültige Stimmen dafür.

Herr Ritzinger merkt an, dass er der Meinung ist, dass diese plötzliche Verminderung des Kassastandes nicht der richtige Weg sei und die Vorstandsmitglieder sich Gedanken darüber machen sollten, ob man sich gewisse Sachen leisten kann oder nicht. Präsident Dobrounig teilt hierzu mit, dass es bezüglich des Sportparks Veränderungen geben wird; der KTTV werde bis 2028 diesbezüglich nicht mehr finanziell belastet.

Herr Meindl hinterfragt die Kosten des Leistungszentrums sowie den entstandenen Kosten für die Miete der Büroräumlichkeit des KTTV, da er diese Kosten als sehr hoch erachtet. Herr Steinacher merkt dazu an, dass man hier von 3 Jahren spreche und ein Teil der entstandenen Kosten vom Land Kärnten refundiert werden.

7. Wahl des Vorstandes

Wahl des Präsidenten

1 Wahlvorschlag – Hubert Dobrounig

Der Wahlleiter, Manfred Maier, übernimmt das Wort. Bemerkte wird, dass sämtliche Abstimmungen nicht im geheimen Wahlvorgang durchgeführt werden.

Ergebnis: 25 gültige Stimmen, davon **24 für Dobrounig**, 1 Enthaltung; insgesamt 48 gültige Stimmen dafür.

Wahl des restlichen Vorstandes

Der Wahlvorschlag wird von Herrn Maier zur Gänze verlesen.

Ergebnis: **22 dafür**, 2 dagegen, 1 Enthaltung; insgesamt 44 gültige Stimmen.

Herr Feuerabend merkt hierzu an, dass er gegen Seniorenwart, Wolfgang Rainer, und Vizepräsident, Oliver Teuffenbach ist, der restliche Wahlvorschlag jedoch seine Zustimmung findet.

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Der Wahlvorschlag lautet: Gerhard Hafner, Ulfried Krenn, Erwin Cujes

Ergebnis: **24 dafür**, 1 Enthaltung; insgesamt 48 gültige Stimmen dafür.

9. Wahl der Schlichtungsstelle

Wahlvorschlag: Gottfried Sapetschnig, Gerald Kusternik, Werner Krassnitzer

Ergebnis: **25 dafür**; insgesamt 50 gültige Stimmen dafür.

Sämtliche Anwesenden nehmen ihre Funktionen an.

Es ergibt sich nun folgende Zusammensetzung des neuen Vorstandes:

Präsident:	Hubert Dobrounig
Vizepräsidenten:	German Pichler
	Oliver Teuffenbach
	Herbert Kofler
Kassier:	Markus Steinacher
Schriftführerin:	Anna Rasse

Referenten:

Meisterschaftsreferenten:	Christian Vouk
Schiedsrichterreferent:	German Pichler
Schulsportreferent:	Martin Czell
Behindertensport- und Bundesligareferent:	Oliver Teuffenbach
Sportausschuss:	Gottfried Neubauer (Obmann) Oliver Teuffenbach Wolfgang Rainer (Seniorenwart)

Obmänner der Unterausschüsse:

Sportausschuss:	Gottfried Neubauer
Melde- u Beglaubigungsausschuss (MUBA):	Christian Vouk
Disziplinarausschuss (DA):	Herbert Kofler

Rechnungsprüfer:	Gerhard Hafner Ulfried Krenn Erwin Cujes
------------------	--

Schlichtungsstelle:	Gottfried Sapetschnig Gerald Kusternik Werner Krassnitzer
---------------------	---

10. Beschlussfassung über Satzungsänderungen

Die Satzungsänderungen werden gesondert eingebracht und nähergebracht.

11. Beschlussfassung über Anträge

Antrag des Vorstandes:

Oberliga/Unterliga anstelle von Unterliga Ost/West

Herr Vouk erläutert kurz die Vor- und Nachteile der Einführung einer neuen Liga. Vorteile: Sprung in die Landesliga ist geringer; das Niveau wird angehoben und man hat andere Gegner. Den einzigen Nachteil könnte für manche Vereine eine etwas weitere Anreise darstellen.

Präsident Dobrounig merkt hierzu an, dass diese Antragstellung einen sportlichen Hintergrund hat. Die Einführung der Oberliga würde die Spitze der beiden Unterligen zusammenführen.

Herr Ibounig gewinnt der Idee viel ab, ist aber der Meinung, dass die sofortige Beschlussfassung zu früh wäre. Er ist der Ansicht, dass diese Einteilung erst in der Mannschaftsmeisterschaft 2024/2025 eingeführt werden soll.

Herr Meindl erkundigt sich danach, wie die Auf- und Abstiegsregelung bei Einführung der neuen Liga angedacht sei und Herr Vouk klärt auf, dass die Regelung bereits erfolgt sei.

Ergebnis: 25 gültige Stimmen, davon **17 dafür**, 6 dagegen, 2 Enthaltungen; insgesamt 34 gültige Stimmen dafür.

Antrag des ASVÖ RB Lavamünd:

1.

Neuregelung der Punkteverteilung:	Sieg	3 Punkte
	Remis	1 Punkt
	Niederlage	0 Punkte

Ergebnis: 25 gültige Stimmen, davon 3 dafür, **14 dagegen**, 8 Enthaltungen; insgesamt 28 gültige Stimmen dagegen.

2.

Jedes Kärntner Liga und Oberliga Meisterschaftsspiel mit geprüften Schiedsrichtern zu besetzen.

Hierzu fragt Herr Vouk nach, was ist, wenn kein Sponsor hierfür gefunden wird.

Präsident Dobrounig erklärt, dass es nicht relevant ist, über diesen Antrag abzustimmen, wenn die Voraussetzungen nicht gegeben bzw. die Finanzierungsmittel hierfür nicht vorhanden sind. Wenn dem Antrag die Zustimmung erteilt wird, habe der Vorstand die Verantwortung.

Herr Matschitsch bittet um Abstimmung.

Ergebnis: 25 gültige Stimmen, davon 1 dafür, **20 dagegen**, 4 Enthaltungen; insgesamt 40 gültige Stimmen dagegen.

3.

Gebührenaufstockung für die Ausrichtung von Blockbewerben

Ergebnis: 25 gültige Stimmen, davon **23 dafür**, 2 Enthaltungen; insgesamt 46 gültige Stimmen dafür.

Antrag an die Jahreshauptversammlung vom Vorstand: 7.6.2023

Erhöhung der Gebühren/Strafen/Vergütungssätze im Finanzregulativ

Anmeldegebühr neuer Verein	50€
Verbandsbeitrag(pro Verein bzw Sektion)	150€
Nenngeld je Mannschaft(außer Nachwuchsmannschaft)	21€
Nenngeld ab der 4.Mannschaft	15€
Jugendförderungsbeitrag Liga bis Unterliga	150€
Neuanmeldung	15€
Leihvertrag des ÖTTV	25€
Vereinswechsel eines Spielers	25€
Sekundäreinsatz	25€
Spielgemeinschaft	260€
Nichtantreten zu einem Meisterschaftsspiel	70€
Nichtantreten Blockveranstaltungen	60€
Spielverschiebung ohne Mubagenehmigung für beide Mannschaften	30€
Verspätetes einsenden Spielbericht	13€
Nicht ordnungsgemäßer bzw, unvollständiger Spielbericht	8€
Gefälschter Spielbericht	70€
Rückziehung einer Mannschaft im 1.Spielhalbjahr	200€
Rückziehung einer Mannschaft im 2.Spielhalbjahr	100€
Falscher Spielereinsatz bzw. unberechtigte Doppelverwendung	40€
Nichteinsenden vom Spielbericht(über 3 Tage nach der Frist)	25€
Taggeld für KTTV-Funktionäre	50€
halbtags	25€
Kilometervergütung je km	0.3€
Ausrichter Blockbewerbe(Auszahlung nach Rechnungslegung)	60€

12. Festsetzen von Gebühren und Abgaben

Antrag des Vorstandes:

Herr Steinacher legt den Antrag betreffend das neue Finanzregulativ, welches auf der Homepage ersichtlich ist, dar. Herr Niemetz merkt hierzu an, dass die Strafen für Nichtantreten nach wie vor viel zu niedrig seien, um Nichtantritte zu hemmen. Auch Herr Vouk und Präsident Dobrounig sehen das so. Herr Juwan merkt hiez zu an, dass dieses Problem möglicherweise doch durch das Besetzen von Meisterschaftsspielen mit Schiedsrichtern wegfallen würde.

Ergebnis: 25 gültige Stimmen, davon **19 dafür**, 3 dagegen und 3 Enthaltungen; insgesamt 38 gültige Stimmen dafür.

13. Verleihung von Ehrenzeichen

Es wurden keine Anträge eingebracht. Präsident Dobrounig möchte im Zuge dieses Tagesordnungspunktes Herrn Günter Stauber, der in den letzten 20 Jahren sehr viel in seiner Funktion geleistet hat, und heuer leider aus dem Vorstand ausscheidet, für sein tolles

Engagement und seine großartige Leistung danken und wünscht ihm vor allem gesundheitlich alles Gute.

14. Allfälliges

Herr ÖTTV-Präsident Wolfgang Gotschke bedankt sich herzlich für die Einladung, gratuliert dem Vorstand zur Wiederwahl und ist erfreut über den „Schiri-Nachwuchs“ aus Kärnten. Gleichzeitig möchte er Werbung für die 100-Jahr Feier, welche heuer im Rathaus in Wien stattfindet, machen.

Sportdirektor Stefan Fegerl gratuliert ebenso zum Wahlergebnis sowie zum erfolgreichen Sportjahr 2023. Er möchte kurz Werbung für bevorstehende Projekte machen und erwähnt hierbei die herannahenden European Games, die in Linz stattfindende EM 2024 sowie die bevorstehende Olympiade in Paris.

Weitere Wortmeldungen:

Herr Feuerabend merkt im Hinblick auf die zuvor durchgeführte Wahl an, dass die Wahl so wie sie durchgeführt wurde – pauschal den ganzen Vorstand betreffend – oder aber auch für jede Funktion einzeln gemacht werden kann; Zweiteres hätte er bevorzugt. Herr Kofler teilt hierzu mit, dass er dies im Vorhinein als Antrag einbringen hätte müssen.

Herr Meindl hätte gerne Input darüber, um an den Satzungsänderungen mitarbeiten zu können, was von Herrn Kofler dankend angenommen wird.

Zum Antrag betreffend die Einführung der Oberliga möchte Herr Pertl wissen, ob es eine neue Punktebeschränkung diesbezüglich geben wird. Herr Vouk teilt dazu mit, dass diese angepasst werde. Spielberechtigung für Oberliga 1.700 RC-Punkte; Unterliga 1.600 RC-Punkte. Hierzu werde allerdings noch ein gesondertes Informationsschreiben an alle Vereine ausgesendet.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beenden Vizepräsident Kofler und Präsident Dobrounig die Sitzung um 20:20 Uhr mit einem herzlichen Dank für die Teilnahme.

Die Schriftführerin:

Julia Suppnig